

SPONSORED BY

LECHAUEN



Rathaus
Apotheke



BLATT

MEITINGEN VS. GÜNZBURG



SPONSOREN



LEW

SBK

KREKA

RiWa

Wernthaler
Rolläden und Sonnenschutz

AutoSchunn

sanus

blumen baur

vodafone

Impressum & Kontakt

TSV 1925 Meitingen e.V.
Lechau 3
86405 Meitingen
Telefon: +49 8271 2587
Telefax: +49 8271 7734
E-Mail: info@tsv-meitingen.de
Internet: www.tsv-meitingen.de

Der Inhalt dieses Magazins ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder die Übernahme von Inhalten auf andere Webseiten sowie die Vervielfältigung auf Datenträger dürfen, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Zustimmung durch den TSV 1925 Meitingen e.V. erfolgen. Eine Weitervermarktung von Inhalten ist untersagt. Verantwortlich für Design/Inhalt: Nicolai Vrazic



Liebe Vereinsmitglieder, Fans, Sponsoren, Helfer und Gönner,

wie versprochen, gibt es auch zum heutigen, nicht stattfindenden, Heimspiel gegen den FC Günzburg eine Stadionzeitung. Sehr gefreut hat es mich, dass unser Bürgermeister Dr. Michael Higl sofort bereit war, ein kurzes Statement heute abzugeben. Auch der alte Weggefährte „Bronse“ Christoph Bronnhuber, der unseren heutigen Gegner trainiert, hat sich in einem Gespräch mit mir zu verschiedenen Dingen geäußert. Hierfür schon einmal mein Dankeschön!

Langsam aber sicher zeichnet sich ein Weg ab, den der bayerische Fußballverband im Amateurbereich gehen wird. Momentan geht es nur noch um die Frage: Saison zu Ende spielen oder abubrechen. Der Verband ist nun auf die Vereine zugegangen und stellt diese zwei folgenden Szenarien zur Abstimmung. Bekanntlich wurde von der Regierung beschlossen, dass Großveranstaltungen mindestens bis 31. August 2020 nicht mehr stattfinden dürfen. Somit wird es definitiv kein Punktspiel vor dem Wochenende 5./6. September 2020 geben. In den sozialen Netzwerken oder Printmedien wird über diese Szenarien rege und teils heftig diskutiert. Ich persönlich habe mir auch Gedanken gemacht, was für uns, beziehungsweise dem Amateurfußball, wohl das Beste wäre:

A: Wir folgen dem bevorzugten Szenario des Verbandes, die Saison ab September (oder auch später) zu Ende zu spielen. Dies hätte den



VORWORT

Vorteil, dass sich keiner Gedanken um Fairness, Gerechtigkeit, Auf- oder Abstieg machen müsste, weil die Saison sportlich zu Ende gebracht wird. Zudem bringt es mit sich, dass die Wahrscheinlichkeit, eine Saison fristgerecht bis 30. Juni 2021 (dafür hat der DFB die Regularien geschaffen) durchzuführen, nahezu bei einhundert Prozent liegt. Somit könnte nach der EM 2021 wieder wie gewohnt eine neue Saison im herkömmlichen Sinne begonnen werden.

B: Folgen wir dem Abbruchgedanken, haben wir zwar sofort Gewissheit, dass die Saison beendet ist, Wechsel Fenster für Spieler offen sind und die Planungen grundsätzlich mal wie gewohnt vorangetrieben werden können. Doch was passiert, wenn wir am ersten Septemberwoche immer noch nicht spielen können? Was passiert mit dem Auf- und Abstiegsrecht? Was passiert, wenn sich der BFV Schadenersatzforderungen entgegengesetzten muss. Wer steigt auf, wer ab - Das alles ist mit weitaus mehr Risiken und Ungewissheit verbunden, als die restlichen Spiele der Saison 19/20 zwischen September und Jahreswechsel zu Ende zu bringen.

Somit tendieren wir eher für die Empfehlung des Verbandes (A). Auch wenn das viele Gespräche und einen benötigten kühlen Kopf mit sich bringt, ist es für uns das stabilste Szenario, um nicht gleich zwei Saisons zu gefährden.

Am Osterwochenende gab es eine Online-Konferenz mit dem Spielerrat und mir. Was mich riesig freute, war die Tatsache, dass die Mann-



schaft Bereitschaft zeigte, auf Teile der vertraglich vereinbarten Bezüge zu verzichten. Genau so muss es in einer Krisensituation wie dieser sein. Sobald die Entscheidung des Bayerischen Fußballverbandes endgültig gefallen ist, werden wir wieder online Zusammenkommen und beratschlagen, wie es weitergeht.

Unser Hauptsponsor, Heinz Klimesch von der Rathaus-Apotheke, erkundigt sich regelmäßig über den Stand der Dinge und steht uns zur Seite. Es ist einfach schön, so viele langjährige Unterstützer und Sponsoren zu haben, die hoffentlich allesamt gesund bleiben und uns weiter zur Seite stehen werden.

Zum Abschluss möchte ich in einer schönen Sache meine Glückwünsche aussprechen: Der TSV Meitingen gratuliert Nemanja Ranitovic zu seiner gesunden Tochter.

Ich wünsche Euch jedenfalls viel Spaß beim Lesen. Bleibt bitte alle gesund!

Euer Torsten Vrazic



Abteilungsleiter
Torsten Vrazic

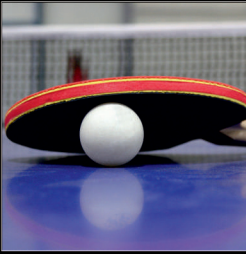
GEIGER





Meine Region
Mein Verein
Meine Bank

www.vrbank-hg.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Eine starke Bank für eine starke Region

Vertrauenswürdig, sympathisch,
persönlich vor Ort.

Das sind unsere Stärken, auf die
Sie sich verlassen können.

Wir beraten Sie kompetent und fair.

Gerne unterstützen wir Sie dabei,
Ihre Ziele und Wünsche zu erreichen.

VR-Bank 
Handels- und Gewerbebank

LEW

Lechwerke

LEW Solarpaket Plus

Unsere umfassende Energielösung für Ihr Zuhause:



Solaranlage

+



Batteriespeicher

+



SolarCloud

nur **9.999 €***

lew-solar.de

*Die LEW SolarCloud S (Speichergröße: 1000 kWh pro Kalenderjahr) erhalten Sie ein Jahr kostenfrei, soweit Sie wirksam das LEW Solarpaket Plus erwerben. Nach Ablauf dieses Jahres fällt für die SolarCloud S ein Entgelt von 29,99 Euro pro Monat (inkl. 19% USt.) an.

Stand: 06.2019 Bildnachweis: © Portra/gettyimages + Hintergrund Haus © shigemi okano/shutterstock

Servus Paolo, kurzes Update: Wie geht es dir?



Gesundheitlich geht es mir soweit gut. Ansonsten bin ich wirklich froh, wenn die ganze Corona-Sache vorbei ist. Nicht nur was den Fußball, auch was die Einschränkungen im privaten und beruflichen Leben angehen. Ich, und da kann ich auch für viele meiner Bekannten aus der Sport-, Automobil- und Medienbranche sprechen, können es nicht mehr hören.

Sollte es im September wieder losgehen, wie wird die Vorbereitung aussehen?

Erstmal kann ich nur hoffen, dass es dann zumindest im September wieder losgeht. Aktuell ist es so, dass immer noch viele drei Mal die Woche laufen gehen und mir ihre Screenshots schicken.



Trainer
Pavlos Mavros

Das ist wirklich stark. Doch irgendwann muss man auch mal wieder auf den Fußballplatz. Sollte es im September losgehen, muss uns der Verband spätestens Ende Juli wieder auf den Platz lassen.

Was ist bei einem Fußballer nach einem halben Jahr ohne Ball am Fuß überhaupt noch vorhanden?

Grundsätzlich ist das mehrmalige Joggen in der Woche zwar gut für die Grundlagenfitness, aber das war es dann auch. Die Jungs müssen auf den Platz, Zweikämpfe führen, um körperlich stabil zu sein und sie müssen taktische Spielzüge einstudieren. Es dauert einfach seine Zeit, um da wieder reinzukommen. Zudem belastet das Thema jeden sichtlich auch mental.

Wie ist so die Resonanz Deiner Trainerkollegen?

Von der Regionalliga bis hin zur Kreisliga kann sich selbst der faulste Fußballer nicht mehr halten. Alle sind heiß und freuen sich darauf, wenigstens wieder auf irgendeinem Platz stehen zu können, seine Mitspieler und Kollegen zu sehen und wenn es nötig ist, auch den Ball mit 50 Meter Abstand hin und her zu spielen. Ich hoffe, das ist bald wieder möglich.





KRETA



Restaurant Kreta
Ratiborer Strasse 12
86405 Meitingen
08271 / 814 80 22

Täglich von:
11.30 - 14.00 Uhr
17.30 - 24.00 Uhr
Warme Küche bis 23.00 Uhr
Montag Ruhetag
(außer an Feiertagen)

...mit uns blüht Ihnen was!



Inhaber:
Ulrich Haid

blumen baur

Meisterbetrieb

- ✿ GÄRTNEREI
- ✿ Schnittblumen · Fertigsträuße
- ✿ Hochzeitsfloristik
- ✿ Trauerfloristik
- ✿ Grabpflege und -gestaltung
- ✿ FLEUROF-Service, ü.v.m.

86405 Meitingen
Römerstraße 18
Telefon 08271/2524
Fax 08271/7670

www.blumen-baur.com



DR. MICHAEL HIGL
1. BÜRGERMEISTER
MARKT MEITINGEN

Liebe Freunde des TSV Meitingen,

ein paar Zeilen für die Stadionzeitung schreiben, auch wenn kein Spiel stattfindet, ist eine nicht alltägliche Anfrage - die auch nur vom stets ideenreichen Torsten Vrazic kommen kann. Aber es passt zur derzeitigen Situation: Vieles, was vor einigen Wochen undenkbar war, ist jetzt Normal. Ich habe vorgestern sogar vergessen, beim Verlassen des Landratsamts meine dort pflichtgemäß getragene Mund-Nasen-Maske abzunehmen - man gewöhnt sich an viel - vermutlich die nächsten Wochen auch an Schutzmasken.

Daher grüße ich gerne die verhinderten Spieler und Zuschauer des Heimspiels und alle Mitglieder und Freunde des TSV Meitingens. Ich bin mir sicher, Ihnen geht's genauso wie mir: es fehlen die persönlichen Kontakte um Gespräche zu führen, Meinungen auszutauschen, auch mal ein Bier miteinander zu trinken - vieles was wir auch gerne heute am Spieltag in den Lechauen beim Mitfiebern mit dem TSV gemacht hätten.

Die direkten Kontakte gehen mir besonders ab, da die Rückmeldungen und Stimmungsbilder ein wichtiger Bestandteil für meine Arbeit als Bürgermeister sind. So hat sich auch mein Tagesablauf geändert: Statt zahlloser Sitzungen und Meetings gibt es jetzt viele Mails und Telefona-

te. Die Abendtermine bei Vereinen, die Besuche der Jubilare sind leider gerade alle nicht möglich.

Dafür gibt es neue Aufgaben in der Gemeinde, täglich neue Fragen müssen beantwortet werden. Gleichzeitig müssen viele unserer Dienste (z.B. Wasser, Abwasser) gesichert weiter laufen. Ich nehme die Gelegenheit wahr, unseren flexiblen und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktes dafür zu danken.

Übrigens wird kommende Woche auch der Wertstoffhof Meitingen wieder (im eingeschränkten Betrieb) öffnen. Bitte beachten Sie, dass zu den Wertstoffhofzeiten kein Grüngut angenommen wird, dafür bieten wir Extra-Termine an! Genauere Informationen unter www.meitingen.de.

In drei Wochen wird der neue Marktgemeinderat seinen Dienst aufnehmen, wir stehen hier in den Vorbereitungen für eine Eröffnungssitzung, die auf's Wesentliche beschränkt sein wird. Wegen der Krise werden wir nicht den ausscheidenden Marktgemeinderäte (u.a. den TSV-Funktionären Mathias Unger und Michael Sartor) im gebührenden Rahmen offiziell danken und sie verabschieden können. Daher nutze ich die Gelegenheit, auch auf diesem Weg offiziell zu danken; ebenso wie allen Ehrenamtlichen, die sich besonders auch in

diesen Wochen für die Gemeinschaft einsetzen.

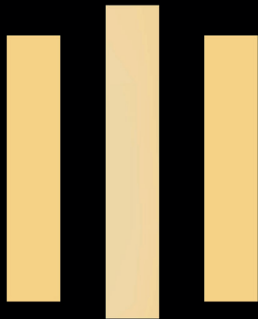
Die größte Zuversicht gibt mir in diesen Tagen, dass man auch in der gesellschaftlichen Isolierung den Gemeinschaftsgeist in so vielfältiger Weise spürt, es sprühen neue Ideen hervor, die Mut machen. Gerade Unternehmen, die es jetzt hart trifft, resignieren nicht, sondern entwickeln neue Ideen und Aktionen. Ich wünsche hier von ganzem Herzen viel Erfolg. Ich danke daher allen, die sich in diesen Tagen an ihrem Platz einbringen, denen, die unser System am Laufen halten, vor allem im Versorgungs- und Gesundheitsbereich, aber auch denen, die gerade das machen, was für uns widernatürlich ist: uns einschränken und die Kontaktbeschränkungen einhalten.

Die Kennziffern über die Infektionen der letzten Tage bestätigen, dass der Weg erfolgreich ist. Ich bin zuversichtlich, dass wir die Krise gut überstehen können. Dazu müssen wir auch weiterhin zusammenhalten und uns unterstützen!

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Aktuelle Informationen finden Sie übrigens unter www.meitingen.de und sehr umfangreiche Inhalte unter www.landkreis-augsburg.de.

**WIR SIND
UMGEZOGEN!**



SAGER

IMMOBILIEN
CONSULTING

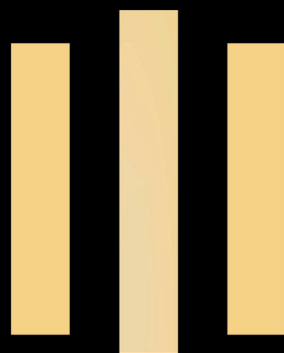
**ULRICHPLATZ 6
86150 AUGSBURG
Mobil: +49 170 1951293
Tel.: +49 821 906600
fax: +49 821 9066022**

IHR ANSPRECHER
SAGER IMMOBILIEN
GIDEON J. SAGER &
immobilien@



CHPARTNER:
I CONSULTING KG
GÜNTHER SAGER

@sager.de



SAGER

IMMOBILIEN
CONSULTING



Ein Wunsch bleibt trotzdem noch erhalten: Ein letztes Spiel für den TSV Meitingen.

Fabi Wolf

Von 100 auf 0 in 1 Sekunde

Fünf Wochen und drei Tage ist es nun her, seitdem ich das letzte Mal einen Ball am Fuß hatte. Donnerstagabend, gleiche Prozedur wie immer. Arbeit bis 17:30 Uhr, eine Stunde Heimweg. Die Tasche Gott sei Dank schon gepackt, rein ins Auto und ab zum Sportplatz in den Lechauen. Um Punkt 19:00 Uhr stand ich mit passender Fußballmontur auf dem Trainingsplatz. Paolo sprach wie vor jeder Einheit in die Runde - der 12. März, ein Tag, der mir noch heute in bester Erinnerung ist.

Denn am Abend nach dem Training lag ich lange wach, wusste nicht, wie ich am darauffolgenden Wochenende um den 14. März alles unter einen Hut bekommen sollte. Samstag erstes Punktspiel mit den Landesliga-Damen aus Biberbach, die ich trainiere - Abstiegskampf pur. Gleichzeitig letztes Testspiel mit dem TSV Meitingen gegen den SC Oberweikertshofen. Bis heute weiß ich nicht, wie ich alles an diesem Samstag untergebracht hätte. Überschneidungen, wie an diesem Wo-

chenende, gab es zuvor kaum. Doch so weit ist es ja bekanntlich nicht gekommen.

Morgen beginnt die sechste Woche ohne Fußball. Wirklich komisch für mich, stehe ich doch für gewöhnlich sechsmal die Woche am Sportplatz – siebenmal sogar während der Vorbereitungen der beiden Mannschaften. Wie ich das mit meinem Privatleben vereinbare? Ich weiß es selbst nicht. Doch trotzdem läuft und läuft es.

Es lief alles bis zu jenem Tag, Freitag den 13. März, als der Beschluss veröffentlicht wurde, dass das Corona-Virus nun auch einen großen Teil meines Lebens/ mein Hobby/ meine Leidenschaft von jetzt auf gleich lahmlegt und Spiele sowie Trainings nicht mehr stattfinden dürfen.

Fußballfreie Zeit kenne ich nur dann, wenn die Seasons zu Ende sind. Vielleicht drei, höchstens vier Wochen. Doch selbst dann dreht sich der Gedanke schon wieder um die nächste Spielzeit. Der Shutdown im privaten Leben fühlt sich für mich nicht wirklich anders an. Der Arbeitsstress hält immer noch an. Der Fußballshutdown hingegen, tangiert mich schon eher. Ich hatte doch in diesem Halbjahr mit beiden Teams noch viel vor. Wie verbringt man denn überhaupt



ein Wochenende ohne Fußball? Daran musste ich mich erst einmal gewöhnen. Trotz der schwierigen Situation habe ich für mich die freie Zeit schätzen gelernt und genieße die sonnigen Tage zu Hause mit meinen Liebsten. Doch vollständig fühle ich mich ohne meine Mannschaften trotzdem nicht. Nachdem nun in den letzten Tagen entschieden wurde, dass auf jeden Fall bis 31. August erstmal gar nicht gekickt wird, muss der Garten zum Fußballtennis und das iPad für Videoanrufe oder Workouts herhalten. In den nächsten Tagen wissen wir dann hoffentlich alle mehr in Anbetracht der noch nicht fertiggespielten Saison. Egal wann und wie die aktuelle Saison weitergehen wird, ein Wunsch bleibt trotzdem noch erhalten: ein letztes Spiel für den TSV Meitingen.

Bleibt gesund!
Euer Fabi Wolf



TAXIKNEISSEL

08271-6742

WERTINGEN: 08272-642074



AUTOKATZENBOGEN
GMBH



**Ihre Krankenkasse
in Meitingen:**



Persönlicher Service direkt vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:

Ernst Dittrich

Donauwörther Strasse 22

86405 Meitingen

08271/4266-113

ernst.dittrich@sbk.org - www.sbk.org

”

Die Saison steht zwischen Abbruch und einer Fortsetzung in der zweiten Hälfte des Jahres. Damit hat nicht nur der TSV Meitingen sondern auch viele andere Vereine zu kämpfen. Unser Abteilungsleiter Torsten Vrazic hat sich unseren ehemaligen Stürmer und Trainer des heutigen Gegners FC Günzburg unterhalten. Christoph Bronnhuber lief in der Landesliga-Saison für den TSV Meitingen auf - und denkt noch heute an diese unvergessene Zeit zurück!



**Abteilungsleiter
Torsten Vrazic**



Torsten Vrazic: *Servus Christoph! Wie geht es Dir in der Corona-Zeit persönlich?*

Christoph Bronnhuber: *Servus Torsten, Servus TSV, meinem Umfeld und mir geht es gut und alle sind gesund. Die Situation ist für alle außergewöhnlich aber man sollte immer versuchen das Beste daraus zu machen!*

Vrazic: *Wie sehr vermisst Du den Fußball und was tust Du alternativ?*

Bronnhuber: *Brutal! Vor allem bei diesem Wetter kribbelt's im ganzen Körper und die Lust auf dem Platz an das runde Leder zu hauen. Auch die Mannschaftskollegen und das Zusammensitzen nach dem Training fehlt natürlich! Alternativ ist leider nur Joggen und Fahrrad fahren möglich! Aber ohne etwas*

Sport geht es einfach nicht!

Vrazic: *Der BFV will ja in den Vereinen abstimmen, ob sie zu Ende spielen wollen oder die Saison abbrechen würden. Was ist denn Dein Favorit?*

Bronnhuber: *Abbruch und Klaskenerhalt für den FCG! (lacht)*

Vrazic: *Heute wärst Du eigentlich an Deine Landesliga-Spielstätte zurückgekehrt. Wie oft denkst Du an die verrückte Saison, die leider den Abstieg nach sich zog, zurück?*

Bronnhuber: *Schon noch das ein oder andere Mal und die Tatsache das dies definitiv vermeidbar gewesen wäre. Aber für mich war es eine unvergessliche Saison mit mega Fans, spritzigen Auswärtsfahrten, super Betreuerstab und einer geilen Mannschaft!*

Bruno Wagner

Thierhauptenerstraße 8
86405 Meitingen
Telefon 08271 41686
www.riwa-elektrotechnik.de

Wir sind Ansprechpartner für sämtliche Dienstleistungen, MSR-Planungen, Programmierungen, Inbetriebnahmen komplexer Anlagen sowie Lieferung von Schaltschränken im Bereich Heizungs-, Lüftungs- und Automatisierungstechnik.

Tel. 08271 41686

Kundenorientiertes Handeln sowie Flexibilität sind Hauptbestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Durch geschultes und erfahrenes Personal erfüllen wir auch spezielle Kundenwünsche.



Elektrotechnik

■
Steuerungstechnik

■
Videoanlagen

■
Sat-Anlagen

■
Photovoltaik

■
Kundendienst

Vrazic: Was hat Dir damals beim TSV am Besten gefallen?

Bronnhuber: Die Mischung innerhalb der Mannschaft! Einen völlig positiv verrückten Torwart, ein kongeniales Innenverteidiger Duo, einen König auf der 6, die schönste Flügelzange Deutschlands und ganz vorne zwei hochexplosive Dynamitstangen!

Natürlich möchte ich an dieser Stelle auch die legendäre Fahrgemeinschaft mit Flo

Bauer, Flo Prießnitz und Michi Wende erwähnen!

Vrazic: Was sind Deine Zukunftspläne im Fußball?

Bronnhuber: Ich bin sehr glücklich beim FC Günzburg und habe deshalb auch schon frühzeitig für die neue Saison zugesagt.

”





JETZT

in unserer
Ausstellung

markilux Designmarkisen – Made in Germany

Für den schönsten Schatten der Welt.

- **Unterglasmarkisen mit tracfix**
- **Wintergartenmarkisen mit tracfix**
- **Senkrechtbeschattung mit tracfix**

markilux tracfix Eine von vielen markilux Raffinessen: die seitliche Tuchführung ohne Spalt zwischen Markisentuch und Führungsschiene. Für eine schönere Gesamtoptik und eine bessere Windstabilität.



Hauptstraße 46 a
Meitingen

Telefon 0 82 71/7031

www.wernthaler-meitingen.de

markilux